

Musk erwägt Gebühr für Onlinedienst X

San Francisco. Die Nutzung der Onlineplattform X könnte bald etwas kosten. Womöglich werde künftig ein »kleiner« monatlicher Beitrag für alle Nutzerinnen und Nutzer fällig, um gegen gefälschte Nutzerkonten, sogenannte Bots, vorzugehen, sagte Unternehmenseigentümer Elon Musk am Montag. Bots zu erstellen und zu betreiben koste derzeit »nur einen Bruchteil eines Pennys«, sagte Musk. Wenn Accounts also ein paar Dollar kosten würden, würden die Kosten für Bots dadurch um ein Vielfaches steigen. Der Multimilliardär hat Twitter im vergangenen Jahr für 44 Milliarden Dollar gekauft und das Netzwerk seitdem stark verändert. Er entließ Tausende Beschäftigte, führte ein kostenpflichtiges Premiumangebot ein, fuhr die Moderation von Onlineinhalten zurück und hob Kontosperrungen wieder auf. Im Juli erklärte Musk, dass sich die Werbeeinnahmen des Unternehmens seit der Übernahme halbiert hätten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/459543.musk-erwaegt-gebuehr-fuer-onlinedienst-x.html>